

## **FINKA Striegeltag in Theorie und Praxis (Landkreis Heidekreis)**

Datum	Donnerstag, den 02.06.2022 (Ausweichtermin, falls die Witterung ein Striegeln nicht zulässt, ist der 03.06.2022)
Uhrzeit	ab 9:00 Uhr
Ort	Precht Bio GbR, Soltau (Genauer Treffpunkt wird nach der Anmeldung per Mail bekanntgegeben)

### Programm

<b>9:00-9:30 Uhr</b>	<b>Get-together</b> bei einem Snack und Getränken
<b>9:30-9:40 Uhr</b>	<b>Kurze Vorstellung des Projektes FINKA</b> Leen Vellenga, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH
<b>9:40-10:10 Uhr</b>	<b>Striegeln in der Theorie</b> Markus Mücke, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
<b>Anschließend</b>	<b>Fahrt auf einen FINKA-Maisacker</b>
<b>Bis ca. 12:30 Uhr</b>	<b>Striegeln in der Praxis (Treffler Striegel sowie APV-Striegel), Zeit für Fragen</b> Markus Mücke, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, sowie FINKA-Landwirte Jan Meyerhoff, Constantin Precht und Moritz Bertram

Veranstalter	Landvolk Niedersachsen Kreisverband Lüneburger Heide e.V.
Kontakt	Kristina Gehrdau-Schröder, 0175-3467454

Bitte melden Sie sich bis zum 31.05.2022 über [www.finka-projekt.de](http://www.finka-projekt.de) an.

Erforderlich für Ihre Teilnahme in Präsenz ist ein 3-G-Nachweis. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis und einen Nachweis darüber, ob Sie genesen, getestet (Test nicht älter als 24 Stunden) oder geimpft sind, zur Veranstaltung mit.

Projektpartner sind die Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH, das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V., das Landvolk Niedersachsen e.V. sowie das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn (ZFMK) und die Georg-August-Universität Göttingen.



Das Projekt FINKA wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz.